



## Förderverein Selbstbestimmtes Leben

Röntgenstrasse 32  
8005 Zürich

[www.zslschweiz.ch](http://www.zslschweiz.ch)  
PCK: 87-169527-9

Tel: 044 272 8000 [fslpgebhardt@zslschweiz.ch](mailto:fslpgebhardt@zslschweiz.ch)

### **Protokoll der 11. Mitgliederversammlung**

vom Dienstag, 16. Juni 2009, 18 Uhr  
ZSL, Röntgenstrasse 32, 8005 Zürich

Anwesend: Peter Gebhardt (Präsident), Judith Hollenweger, Eva Schulthess, Theo Schulthess, Franz Stöckli, Ursula Speck, Fritz Tschopp, Peter Wehrli, Shlomit Wehrli

Entschuldigt: Christoph Baumann, Brigitte Boveland, Peter Burkhardt, Günther Latzel, Stefan Lehmann, Hanspeter Steiger, Matthias Tschopp

### **0. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 9. September 2008**

Das Protokoll wird unter Verdankung verabschiedet.

#### **1. Jahresbericht des Präsidenten**

Vor einem Jahr hat Peter Gebhardt sein Amt angetreten aufgrund des Rücktritts von Kai Felkendorff.

In dieser Zeit wurde v.a. am Konzept „Jurist ZSL“ gearbeitet. Die Idee ist, dass diese Stelle eingeführt wird zur besseren Abstützung der juristischen Fragen. Dies müsste jedoch über drei Jahre zu je 100'000 Franken finanziert werden können. Leider konnte das bisher noch nicht realisiert werden. Der Vorstand wird an diesem Geschäft bleiben.

Abgeklärt wurde ebenfalls ob es sich lohnt das ZEWO-Siegel zu beantragen; dies wäre aber nur möglich, wenn das ZSL dies auch tun würde; dies erscheint vom Aufwand her „nicht verkraftbar“. Da der Förderverein steuerbefreit ist, können die Beiträge dennoch von den Steuern abgezogen werden.

Der Vorstand des Fördervereins wurde auf der Homepage inkl. Foto und Mini-Lebenslauf publik gemacht.

Leider hatte der Verein mehr Austritte als Eintritte zu verzeichnen (7 gegenüber 5); auch die Spenden sind eher rückläufig

#### **2. Abnahme der Rechnung und Entlastung des Vorstandes**

Fritz Tschopp stellt die Jahresrechnung vor (ist zugänglich auf dem Internet als Teil des Jahresberichts der Genossenschaft). Ende 2008 betragen die Aktiven ca. 78'000 Franken, Vorschlag war knapp 22'000 Franken v.a. dank der Tatsache, dass die Genossenschaft sehr gespart und keine Gelder beansprucht hat.

Letztes Jahr wurden gut 22'500 Franken an Mitgliederbeiträgen und Spenden einbezahlt, das liegt an der unteren Grenze des Durchschnittes der letzten Jahre; 2009 sollte das wieder etwas besser werden.

Allgemeiner Betriebsaufwand war ca. 1000 Franken (Revision, Versände, Sitzungen): Der Revisor empfiehlt die Jahresrechnung zu genehmigen.

Stand in diesem Jahr: Beiträge von 7760 Franken sind einbezahlt worden, 5200 davon sind Mitgliederbeiträge, der Rest sind Spenden (dieser Betrag ist tief). In diesem Jahr wurden der Genossenschaft bereits 20'000 Franken überwiesen; der Kontostand beträgt gegenwärtig 65'000 Franken.

Peter Wehrli informiert über ein „administrativ/finanzielles“ Problem im ZSL: In den letzten zwei Jahren wurden dank dem guten Kostenmanagement von Eva Schulthess „zuwenig“ Geld ausgegeben. Der BSV-Anteil an den Kosten erhöhte sich dadurch auf 83%, obwohl nach Gesetz nur max. 80% subventioniert werden dürfen. Wenn dies so bleibt, müsste das BSV seine Beiträge ent-

*Im Übrigen sind Behinderte ExpertInnen in Sachen Behinderung*

sprechend kürzen (Periode läuft bis Ende 2010). Der Vorstand des ZSL hat sich Gedanken gemacht über Investitionen, die allenfalls bereits in diesem Jahr getätigt werden könnten (Software, Computer, neuer Flyer).

Es gibt keine Rückfragen. Die Rechnung wird einstimmig abgenommen und der Vorstand wird entlastet.

### **3. Wahl des Vorstandes**

Alle Vorstandsmitglieder (Peter Gebhardt, Judith Hollenweger, Franz Stöckli, Fritz Tschopp) stellen sich zur Wiederwahl zur Verfügung. Alle vier Vorstandsmitglieder werden einstimmig wiedergewählt.

### **4. Wahl des Präsidenten**

Der Präsident (Peter Gebhardt) stellt sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung und wird einstimmig wiedergewählt.

Der Präsident weist darauf hin, dass es vorgesehen ist, den Vorstand zu erweitern.

### **5. Wahl der Revisionsstelle**

Dem Antrag, die Revisionsstelle Avena Treuhand GmbH, Glattbrugg wieder zu wählen, wird einstimmig stattgegeben.

Die Revisionsstelle der Genossenschaft (und damit auch des Fördervereins) muss neu jeweils im Handelsregister eingetragen werden. Dies ist jetzt geschehen und ein weiterer wichtiger Grund, die Revisionsstelle nicht ohne Not zu ändern.

### **6. Festlegung des Mitgliederbeitrages für 2010**

Dem Antrag, den Betrag bei 100 Franken zu beizubehalten, wird einstimmig stattgegeben.

### **7. Statutenänderungen**

Es sind drei Statutenänderungen vorgesehen:

- Die Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgt mindestens 4 Wochen (statt bisher 8 Wochen) vor dem Termin; Organe Absatz 2.
- Anträge der Mitglieder sind spätestens 2 Wochen (statt bisher 3 Wochen) vor der Mitgliederversammlung einzureichen; Organe Absatz 4.
- Der Vorstand besteht aus drei bis 5 Mitgliedern (statt bisher drei oder fünf);

Vorstand Absatz 1.

Über alle drei Statutenänderungen wird zusammen abgestimmt, allen Änderungsanträgen wird einstimmig stattgegeben. Die neuen Statuten müssen der Steuerbehörden zusammen mit dem Protokoll mit dem Änderungsentscheid vorgelegt werden. Fritz Tschopp übernimmt die Anpassungen und sendet Peter Gebhardt die neue Fassung.

### **8. Umfrage**

Peter Wehrli dankt dem Vorstand des Fördervereins für seinen grossen Einsatz, auch wenn nicht so viel erreicht werden könnte, wie von allen gewünscht.

Peter Gebhardt dankt dem ZSL-Team, das hervorragende Arbeit leistet und gratuliert ihm zu seiner Arbeit. Sie hätten für ihre Arbeit eine richtige Briefmarke verdient (Peter Gebhardt bringt die gedruckten ZSL-Marken mit).

Die Versammlung wird geschlossen.

Judith Hollenweger  
Protokollführerin

Peter Gebhardt  
Präsident